

Bautechnik  
Sachbearbeiterin: Frau Christine Eisenmann

**Beschlussvorlage**

Abt. 6/163/2019

<b>Gremium / Ausschuss</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>23.07.2019</b>	<b>öffentlich</b>

**Top Nr. 10**

**Einbau einer neuen Küche im Kindergarten Isarspatzen  
Beauftragung der Architektenleistung**

**Anlagen:**

- 1) Kostenschätzung
- 2) Honorarangebot (nicht öffentliche Anlage)

**Beschlussvorschlag:**

Das Büro Janker Architekten aus München wird nach vorliegendem Angebot vom 25.06.2019 beauftragt, im Kindergarten Isarspatzen eine Küche zu planen.

Grundlage der Beauftragung ist die HOAI in der Fassung von 2013.

Folgende Leistungsbilder nach § 35 HOAI werden beauftragt:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. Grundlagenermittlung                                       | 2 %                |
| 2. Vorplanung   | 7 %                |
| 3. Entwurfsplanung  | 15 %               |
| 4. Genehmigungsplanung  | nicht erforderlich |
| 5. Ausführungsplanung   | 10 %               |
| 6. Vorbereitung der Vergabe                                   | 10 %               |
| 7. Mitwirkung der Vergabe                                     | 4 %                |
| 8. <u>Objektüberwachung- Bauüberwachung und Dokumentation</u> | <u>31 %</u>        |
|   | 95 %               |

Die Abrechnung erfolgt nach der Honorartafel des § 35 HOAI.

Die Zuordnung erfolgt nach Honorarzone III – Mindestsatz.

Die Mittel sind im Haushalt 2019 vorgesehen.

**Begründung:**

Mit Beschluss vom 08.12.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, die bestehende Küche umzuplanen, um eine sogenannte Ausgabeküche vorzusehen.

Der Kindergarten hatte sich damals eine Küche gewünscht in der die Hausmeisterin selbst kocht. Wegen der beengten Platzverhältnisse wurde zunächst ein Anbau an das Kindergartengebäude geplant. Aufgrund der immensen Kosten wurde diese Idee jedoch verworfen.

Nach intensiven Gesprächen mit dem Kindergartenträger und der Leitung liegt nun ein sehr gutes Konzept vor, das allen Ansprüchen gerecht wird.

Geplant ist eine sogenannte Ausgabeküche in der im Grundsatz nicht gekocht wird, die Hausmeisterin jedoch Salate, Nachspeisen oder eine Brotzeit zubereiten kann. Die Kosten für den Küchenumbau belaufen sich auf geschätzt 66.000,00 €.

Der weitaus größere Teil der Kosten entsteht in der Peripherie. Erforderlichen Maßnahmen sind hier ein Brandschutzkonzept, Umbau der Haustechnik insbesondere der Lüftung wie auch die komplette Entkernung des Raumes und die Umgestaltung eines Nebenraumes für Kühl- und Lagermöglichkeiten.

Für das Gesamtprojekt wurden Mittel in Höhe von 260.000,00 € im Haushalt 2019 vorgesehen.

Auf Grund der Überlastung der Abteilung Bautechnik soll ein externer Architekt mit den Planungsleistungen beauftragt werden. Das Architekturbüro wurde als Planungsbüro vorgeschlagen, da Herr Janker viel Erfahrung in der Errichtung und dem Umbau von Kindereinrichtungen hat. Auch soll das Büro in der gleichen Sitzung mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Errichtung der Jugendfreizeitstätte beauftragt werden, was die Arbeitsabläufe in der Verwaltung vereinfacht.

Folgende Termine sind angedacht:

Planung Herbst 2019

Ausschreibungen Winter - Frühjahr 2020

Ausführung Sommer 2020 (die Einbeziehung der Schließzeit ist erforderlich)



Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin